

# 1 Aktive Textauszeichnung in L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X

Die zwei bekanntesten Formen der aktiven Textauszeichnung sind sehr wahrscheinlich die kursive und fette Schreibweise von einzelnen Wörtern beziehungsweise von Textabschnitten.

## 1.1 L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X kursiv

Ob man nun einzelne Wörter, ganze Sätze, Absätze oder den kompletten Text kursiv schreiben möchte, in L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X ist das möglich. Um innerhalb von L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X kursiv zu schreiben gibt es den Befehl `\textit`. Dieser ermöglicht es einzelne Wörter, einen Satz und einen Absatz kursiv darzustellen.

Eingabe:

```
In diesem ist das letzte Wort \textit{kursiv}.
```

Ausgabe:

In diesem ist das letzte Wort *kursiv*.

Eingabe:

```
\textit{Dieser Satz ist kursiv.}
```

Ausgabe:

*Dieser Satz ist kursiv.*

Eingabe:

```
\textit{Dieser Satz sollte zu lang sein als das er komplette innerhalb einer Standardzeile untergebracht werden, damit wird gezeigt was mit einem kursiven Satz passiert, wenn es innerhalb dieses Satzes zu einem Zeilenumbruch kommt.}
```

Ausgabe:

*Dieser Satz sollte zu lang sein als das er komplette innerhalb einer Standardzeile untergebracht werden, damit wird gezeigt was mit einem kursiven Satz passiert, wenn es innerhalb dieses Satzes zu einem Zeilenumbruch kommt.*

Der Befehl `\textit` lässt sich nicht zu einer Umgebung ausbauen.

Eingabe:

```
\begin{textit}
```

```
Ab hier ist der ganze Text kursiv, oder?
```

```
\end{textit}
```

Ausgabe:

Ab hier ist der ganze Text kursiv, oder?

Hier wird nur der erste Buchstabe kursiv dargestellt.

Um eine *kursiv*-Umgebung zu erstellen wird *itshape* genutzt.

Eingabe:

```
\begin{itshape}
```

```
Dieser Satz ist auch ganz in kursiv nur diesmal als Umgebung.
```

```
\end{itshape}
```

Ausgabe:

*Dieser Satz ist auch ganz in kursiv nur diesmal als Umgebung.*

Im Prinzip ließen sich auch einzelnen Wörter, Sätze etc. mit `itshape` kursiv darstellen wie die folgenden Beispiele zeigen. Eingabe:

```
{\itshape kursiv}\\  
{\itshape Kursiver Satz mit itshape anstelle von textit.}\
```

Ausgabe:

*kursiv*

*Kursiver Satz mit itshape anstelle von textit.*

Der Nachteil von `itshape` hierbei ist, dass der Befehl nicht mehr mit anderen Befehlen zur Textauszeichnung verschachtelt werden kann. Zum Beispiel `kursiv` und `fett`

```
{\itshape {\textbf Dieser Satz ist kursiv aber nicht fett.}}\
```

*Dieser Satz ist kursiv aber nicht fett.*

Um das zu erreichen kann `itshape` als Schalter verwendet werden, dann wird der gewünschte Bereich des Textes **fett** gemacht, und abschließend wird auf das normale Schriftbild umgeschaltet.

`\itshape`

Ab hier ist der ganze Text kursiv, bis zum Ende des Dokuments, oder es kommt ein `\textbf{normalfont}` als Schalter `\normalfont` dann ist ab da, der Text wieder normal.\

*Ab hier ist der ganze Text kursiv, bis zum Ende des Dokuments, oder es kommt ein **normalfont** als Schalter dann ist ab da, der Text wieder normal.*

Das gewünschte lässt sich aber auch durch die Kombination von `textbf` und `textit` realisieren:

Eingabe	Ausgabe
<code>\textbf{\emph{fett kursiv }}</code>	<b><i>fett kursiv</i></b>
<code>\emph{\textbf{kursiv fett}}</code>	<i><b>kursiv fett</b></i>
<code>\textbf{\textit{fett kursiv }}</code>	<b><i>fett kursiv</i></b>
<code>\textit{\textbf{kursiv fett}}</code>	<i><b>kursiv fett</b></i>

Wie man an dem Beispiel sieht, führen die Befehle `emph` und `textit` zum gleichen Ergebnis. Ein wichtiger Unterschied zwischen beiden ist aber, dass wenn `emph` innerhalb einer `emph` Anwendung verwendet wird, das die Hervorhebung wieder aufhebt, `textit` macht das nicht.

```
\emph{Dieser Text ist hervorgehoben, jetzt aber \emph{nicht} jetzt wieder.}\\  
\textit{Dieser Text ist hervorgehoben, jetzt aber \textit{immernoch}.}
```

Ausgabe: *Dieser Text ist hervorgehoben, jetzt aber nicht jetzt wieder.*  
*Dieser Text ist hervorgehoben, jetzt aber immernoch.*

Grob gesagt *emph* für einzelne Wörter, *textit* bzw. *itshape* für ganze Dokumente. Dazu kann es auch andere Ansichten geben.

## 1.2 L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X fett

Zum Thema L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X fett fallen mir sofort die Nutzer ein, die den `section` bzw. `subsection` Befehl nutzen um zum Beispiel **Aufgabe 1:** zu schreiben. Wie beim kursiv Schreiben gibt es auch für das fett Schreiben passende Befehle in L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X. Das Gegenstück zu `\textit{\ldots}` ist dabei `\textbf{\ldots}`, und bei `\itshape` ist es `\bfseries`.

Eingabe:

```
In diesem ist das letzte Wort \textbf{fett}.
```

Ausgabe:

In diesem ist das letzte Wort **fett**.

Eingabe:

```
\textbf{Dieser Satz ist fett.}
```

Ausgabe:

**Dieser Satz ist fett.**

Eingabe:

```
\textbf{Dieser Satz sollte zu lang sein als das er komplette innerhalb einer  
Standardzeile untergebracht werden, damit wird gezeigt was mit einem fetten  
Satz passiert, wenn es innerhalb dieses Satzes zu einem Zeilenumbruch kommt.}
```

Ausgabe:

**Dieser Satz sollte zu lang sein als das er komplette innerhalb einer Standardzeile untergebracht werden, damit wird gezeigt was mit einem fetten Satz passiert, wenn es innerhalb dieses Satzes zu einem Zeilenumbruch kommt.**

Eingabe:

```
\begin{bfseries}
```

```
Dieser Satz ist auch ganz in fett nur diesmal als Umgebung.
```

```
\end{bfseries}
```

Ausgabe:

**Dieser Satz ist auch ganz in fett nur diesmal als Umgebung.**

```
\bfseries
```

```
Ab hier ist der ganze Text fett, bis zum Ende des Dokuments,  
oder es kommt ein \textit{normalfont} als Schalter \normalfont  
dann ist ab da, der Text wieder normal.\
```

**Ab hier ist der ganze Text fett, bis zum Ende des Dokuments, oder es kommt ein *normalfont* als Schalter dann ist ab da, der Text wieder normal.**

### 1.3 Zusammenfassung

Befehle	Umgebungen	Schalter
<code>\textit{Text}</code>	<code>\begin{itshape} Text \end{itshape}</code>	<code>\itshape</code>
<code>\emph{Text}</code>	<code>\begin{em} Text \end{em}</code>	<code>\em</code>
<code>\textbf{Text}</code>	<code>\begin{bfseries} Text \end{bfseries}</code>	<code>\bfseries</code>
		<code>\normalfont</code>

Quelle: <http://www.namsu.de/Extra/befehle/kursiv.html>